

# Nahmobilitätskonzept für die Stadt Bad Arolsen

## Zweiter Bürgerworkshop

am 09. November 2022



## Begrüßung durch die Stadt

**Gestalten Sie die Nahmobilität  
in Ihrer Stadt mit.**

Die Stadt Bad Arolsen möchte mit Ihnen gemeinsam  
das Nahmobilitätskonzept abschließen und lädt ein

zum **2. finalen Bürgerworkshop**  
am **Mi., 09.11., 18:00 - 20:30 Uhr**

im Gemeinschaftsraum der Bürgerhalle Helsen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

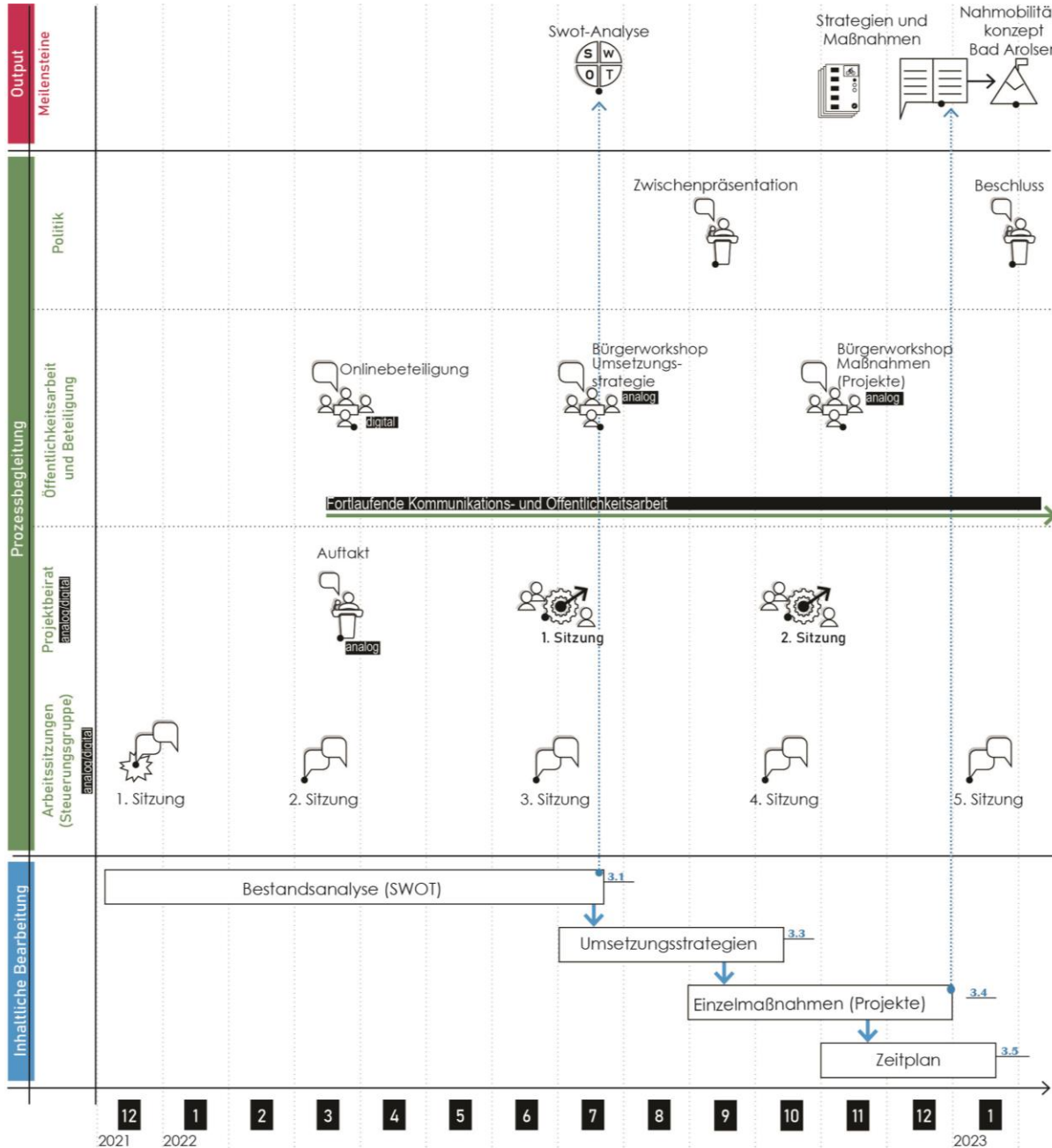


[www.bad-arolsen-mobil.de](http://www.bad-arolsen-mobil.de)

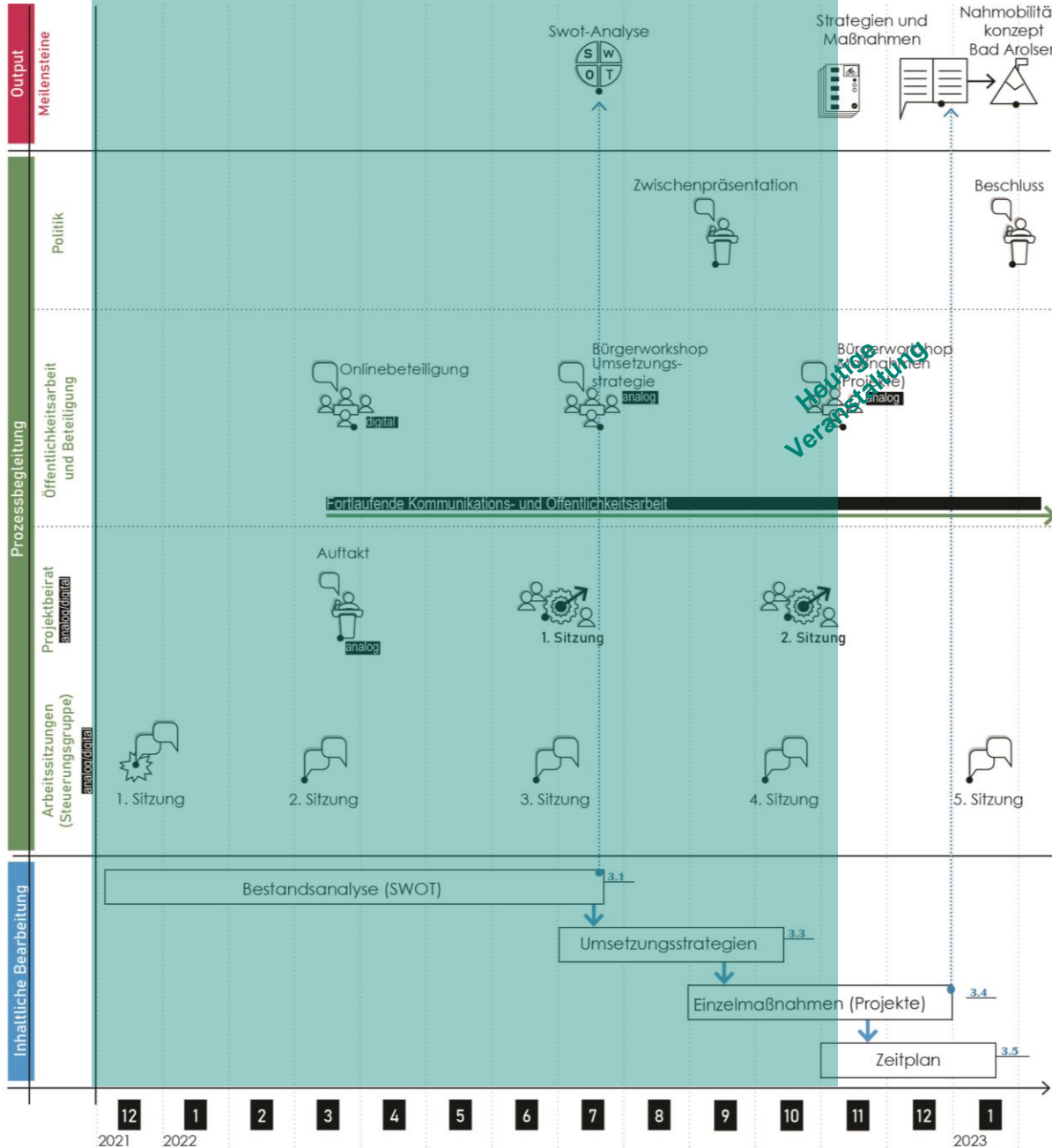
## Programm des Workshops

18:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms
18:10 Uhr	Rückblick und aktueller Projektstand, Stärken und Schwächen, Leitziele,
18:30 Uhr	Input zu den Maßnahmen
19:15 Uhr	Arbeitstische – Kommentierung und Ergänzung der Maßnahmen
	Abschließende Priorisierung der Maßnahmen
20:00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse
20:20 Uhr	Abschluss und Ausblick



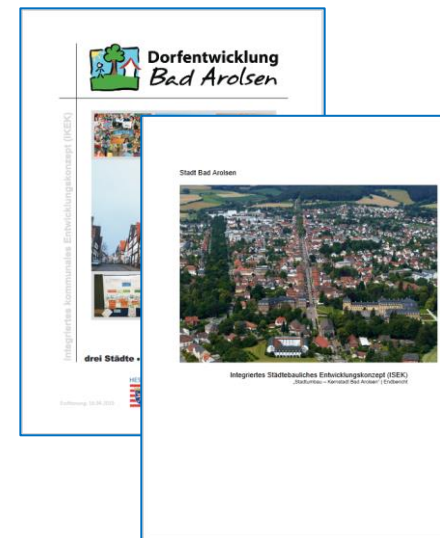


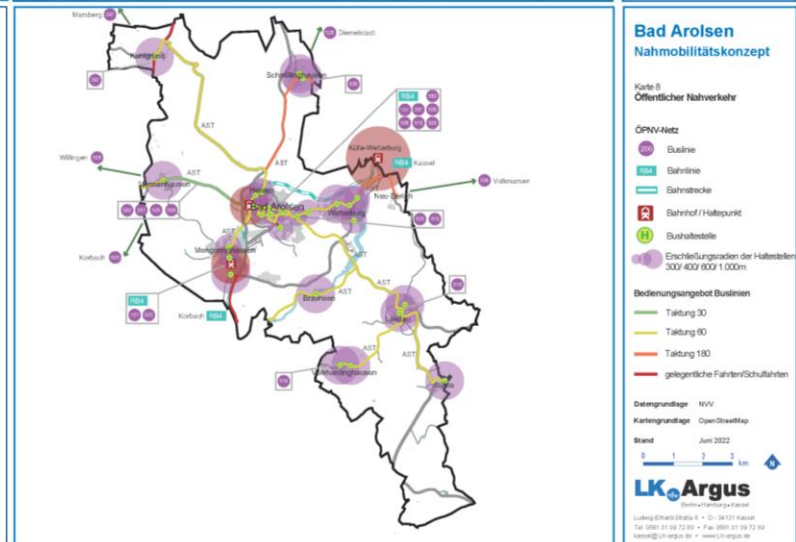
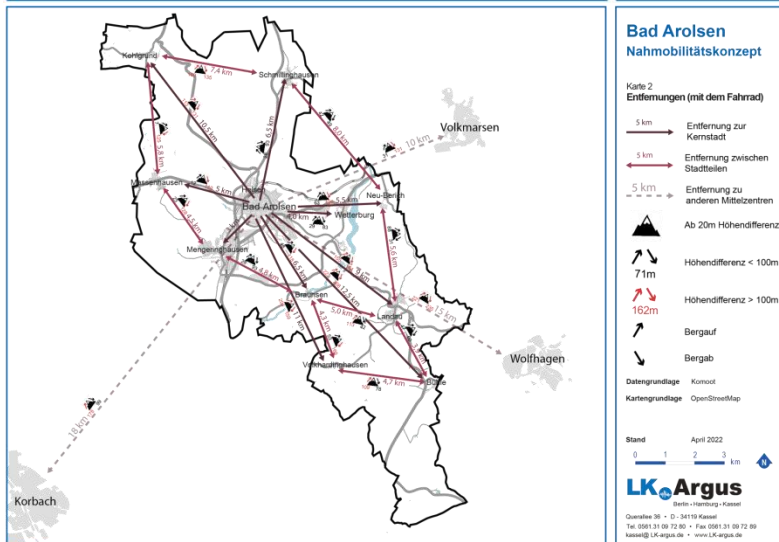
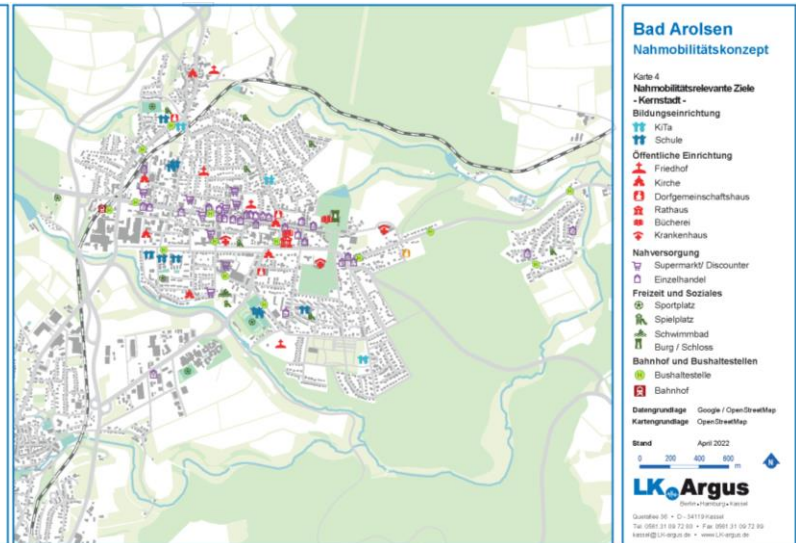
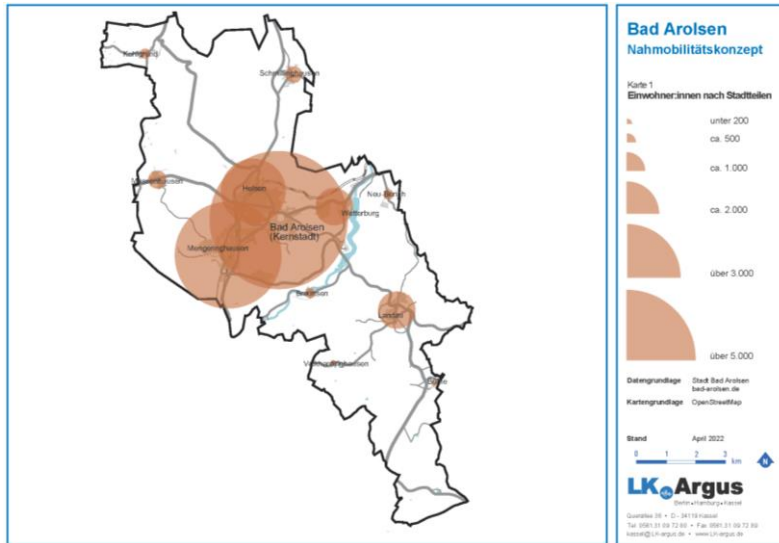




## Durchgeführte Arbeitsschritte

- Grundlagenermittlung Auswertung vorliegender Konzepte und Materialien z. B.:
  - Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Bad Arolsen
  - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Stadtumbau – Kernstadt Bad Arolsen“
  - Überregionale Radnetzplanung des Landkreises Waldeck Frankenberg (Alltags- und Freizeitverkehr)
- Allgemeine Analysen zur Ausgangssituation:
  - Bevölkerungsstruktur, Entfernungen, relevanten Zielen, Radnetz, ÖPNV, Straßennetz und Unfällen







## Bad Arolsen

### Nahmobilitätskonzept

Karte 14  
**Radrouten mittleres Bad Arolsen**  
**Bestandsaufnahme**

#### Führungsform Radverkehr

- ausgebauter Radweg an Straße
- Gemeinsamer Geh- und Radweg
- Gehweg: Radfahrer frei
- Mischverkehr innerorts
- Mischverkehr außerorts
- Mischverkehr Wirtschafts-/Waldweg
- - - unbefestigte Fahrbahn

#### Verkehrsorganisation

- 30 zulässige Höchstgeschwindigkeit
- / Durchfahrt verboten

#### Sonstiges

- zu untersuchende Route

Datengrundlage LK Argus Kassel GmbH

Kartengrundlage OpenStreetMap

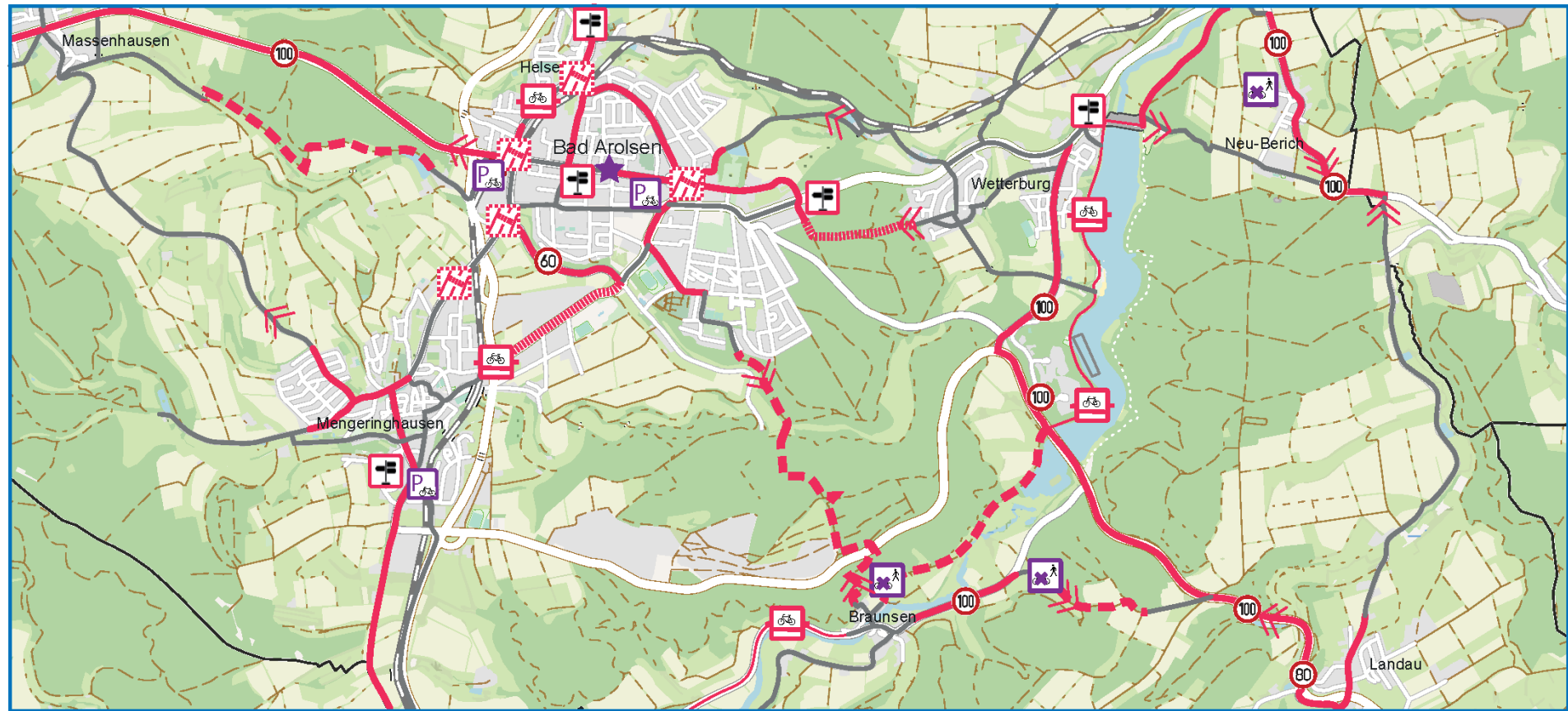
Stand Juni 2022



**LK Argus**  
 Berlin • Hamburg • Kassel

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
 Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
 kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de





# Bad Arolsen

## Nahmobilitätskonzept

Karte 15  
**Radrouten mittleres Bad Arolsen**  
**Defizite**

### Straßenraum/ Führungsform

- Mischverkehrsfläche (ungestaltet)
- Unbefestigter Weg
- Beschädigter Asphalt
- Schmäler Radweg
- ungesichertes Radwegende
- Steigung > 6 %

### Verkehrsorganisation

- fehlende Freigabe Radverkehr
- Unzureichende/ fehlende Abstellanlagen
- Verbesserungswürdige Kreuzung/ Querungsanlage
- Fehlende Beschilderung

### Sonstiges

- Sonstiges Untersuchungsnetz

Datengrundlage LK Argus Kassel GmbH

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Juni 2022



**LK Argus**  
 Berlin • Hamburg • Kassel








Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
 Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
 kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de

# Bad Arolsen




## Nahmobilitätskonzept

Karte 18  
**Kernstadt und Helsen**  
**Bestandsaufnahme**





### Verkehrsorganisation

-   zulässige Höchstgeschwindigkeit
-  Verbot für LKW (über 3,5t)
-  Verkehrsberuhigter Bereich
-  Einbahnstraße  Fahrrad frei
-  Fahrrad in Gegenrichtung frei





### Gehwegbreite (straßenbegleitend)

-  <1,50 m
-  1,50 m - 2,50 m
-  >2,50 m

### Radverkehrsanlagen

-  separate Radanlage
-  Gemeinsamer Geh- und Radweg
-  Gehweg: Radfahrer frei
-  Radabstellanlage

### Querungsanlagen

-   Querungshilfe/ Fußgängerüberweg
-  Lichtsignalanlage
-  Fußgänger - Lichtsignalanlage

### Sonstiges

-  Platzbereich
-  Sitzbänke
-  Treppenanlage
-  Bushaltestelle
-  KiTa
-  Schule

Datengrundlage LK Argus Kassel GmbH

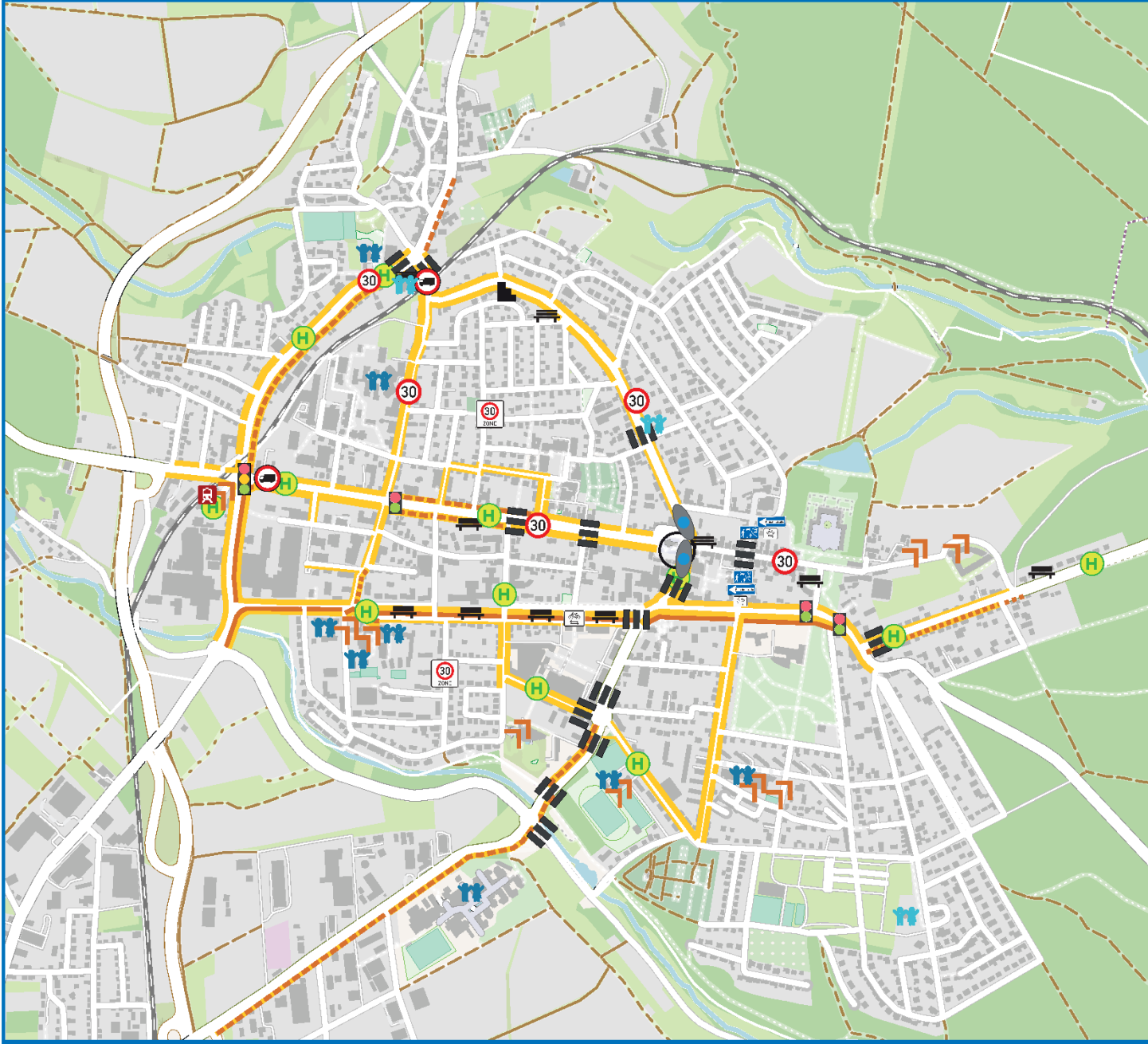
Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Juni 2022



**LK Argus**  
 Berlin • Hamburg • Kassel

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
 Tel. 0561.31.09.72.80 • Fax 0561.31.09.72.89  
 kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



# Bad Arolsen




## Nahmobilitätskonzept

Karte 19



**Kernstadt und Helsen**

**Defizite**





**Verkehrsorganisation/ Straßenraum**

-  Engstellen/ Barrieren
-  Fehlende Querungsanlage
-  Verbesserungswürdige Querungsanlage




**Fußverkehr**

-  Fehlender Gehweg
-  Schmäler Gehweg

**Radverkehr**

-  Fehlende Radverkehrsführung/ Netzlücke
-  Unzureichende Abstellanlagen
-  Ungesichertes Radwegende
-  Schmäler Radweg

**Sonstiges**

-  Mangelnde Barrierefreiheit (bspw. fehlende Bordsteinabsenkung)
-  Gefahrenstelle
-  Zustand/Ausbaugrad Haltestelle

**Datengrundlage** LK Argus Kassel GmbH

**Kartengrundlage** OpenStreetMap

**Stand** Juni 2022



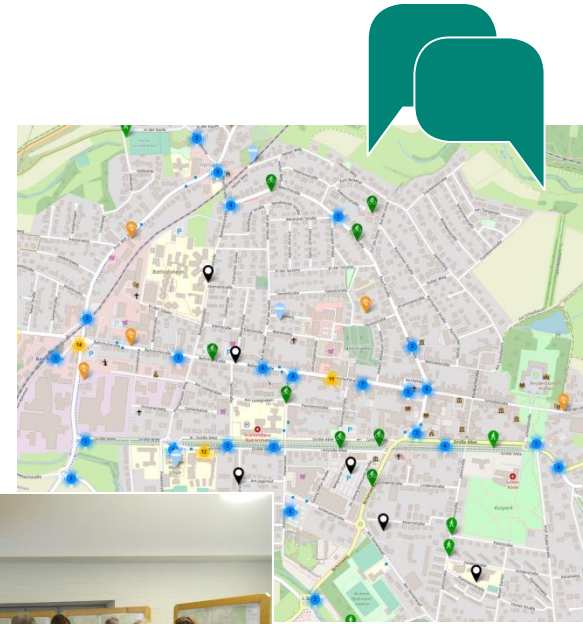
**LK Argus**  
Berlin • Hamburg • Kassel

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31.09.72.80 • Fax 0561.31.09.72.89  
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



## Durchgeführte Arbeitsschritte - Beteiligung

- Onlinebeteiligung mit 423 teilnehmenden Personen
- 1. Bürgerworkshop 12.07.2022 in der Bürgerhalle Helsen mit 17 teilnehmenden Bürger:innen
- Themen: Projektstand, Stimmungsbildabfrage zur Nahmobilität in Bad Arolsen und Diskussion bzw. Ergänzung der Bestands- und Defizitanalysen
- Vielzahl an ergänzenden Hinweisen für die Entwicklung von Maßnahmen z.B. ergänzende Defizite oder Vorschläge zu möglichen Radrouten

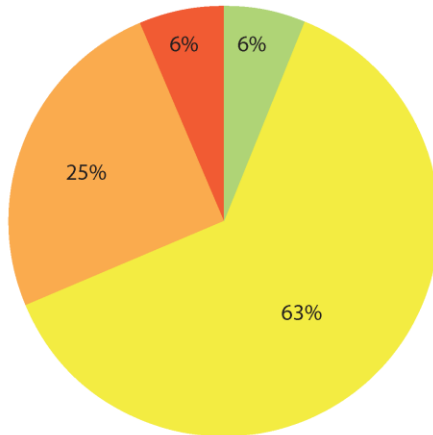




## Ergebnisse des 1. Bürgerworkshops

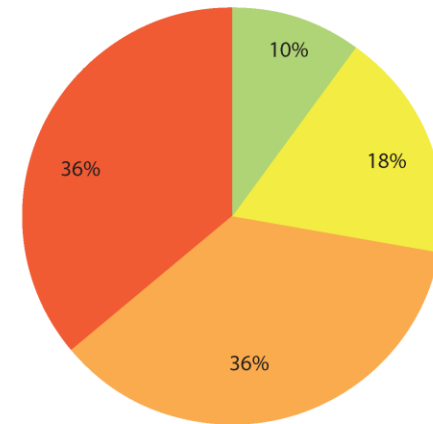


Wie bewerten Sie die Fußgängerfreundlichkeit in Bad Arolsen?



■ Sehr gut  
 ■ Gut  
 ■ Befriedigend  
 ■ Ausreichend  
 ■ Mangelhaft  
 ■ Ungenügend

Wie bewerten Sie die Fahrradfreundlichkeit in Bad Arolsen?

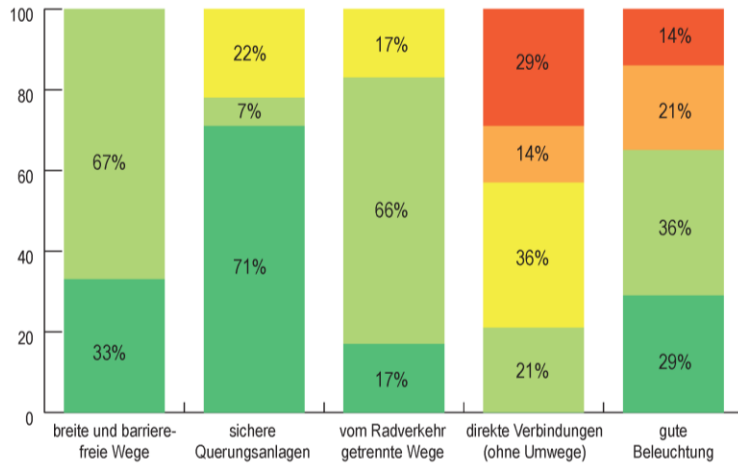


■ Sehr gut  
 ■ Gut  
 ■ Befriedigend  
 ■ Ausreichend  
 ■ Mangelhaft  
 ■ Ungenügend

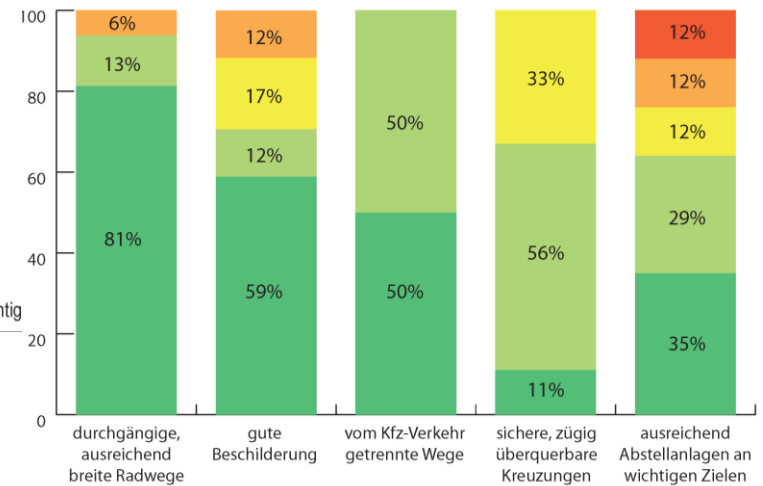
## Ergebnisse des 1. Bürgerworkshops



Welche Maßnahmen finden Sie wichtig, damit Sie besser zu Fuß in Bad Arolsen unterwegs sein können?

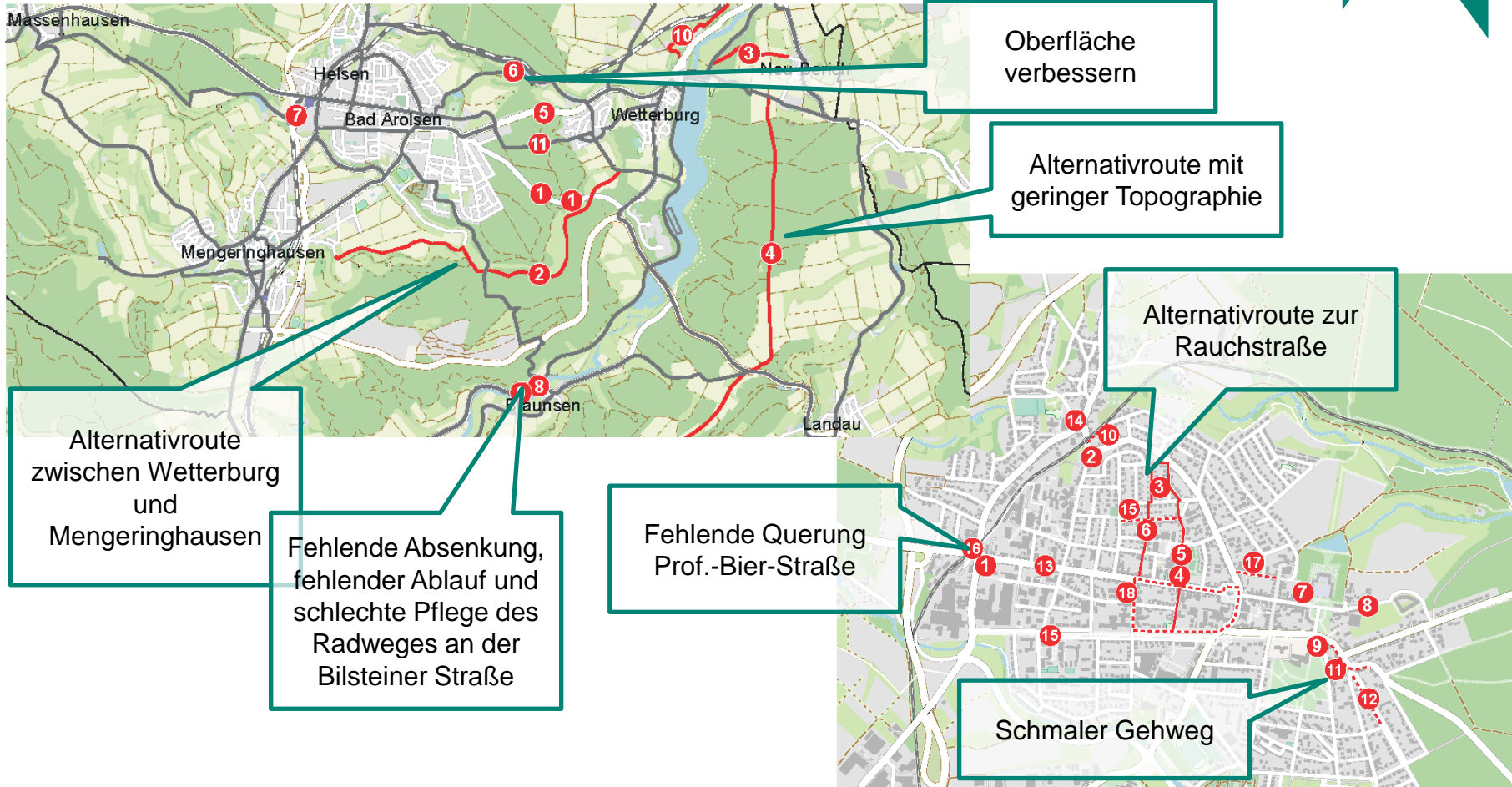


Welche Maßnahmen finden Sie wichtig, damit Sie besser mit dem Fahrrad in Bad Arolsen unterwegs sein können?



Sehr wichtig    Wichtig    Eher wichtig    Eher nicht wichtig    Nicht wichtig    Gar nicht wichtig

## Durchgeführte Arbeitsschritte - Beteiligung



## Durchgeführte Arbeitsschritte - Beteiligung



Die Ergebnisse der Onlinebeteiligung und des 1. Bürgerworkshops finden Sie unter:

<http://www.bad-arolsen-mobil.de>





## Stärken und Schwächen



### Kernstadt und Helsen:

#### Stärken:



- Kompakte Stadtstruktur und Nutzungsvielfalt
- Hohe Aufenthaltsqualität
- Vorhandene qualitative Radverkehrsverbindungen (Große Allee)
- Bereits erfolgter barrierefreier Umbau der Haltestellen

#### Schwächen:



- Nutzungskonflikte zwischen den Verkehrsarten
- Teilweise schmale Gehwege
- Fehlende durchgängige Radwegeverbindungen
- Verbesserungswürdige Radverkehrsführung in Kreuzungsbereichen
- Fehlende Radabstellanlagen

## Stärken und Schwächen



**Kohlgrund, Schmillinghausen, Braunsen, Volkhardinghausen, Bühle, Massenhausen, Neu-Berich:**

### Stärken:



- Regelmäßige Anbindung an den ÖPNV (Ausnahmen Schmillinghausen, Neu-Berich)
- Geringes Verkehrsaufkommen → geringe Anforderungen an die nahmobile Infrastruktur
- Keine Unfälle mit Radfahrer:innen oder Fußgänger:innen in den letzten Jahren

### Schwächen:



- Fehlende oder verbesserungswürdige Querungen
- Ausbau der Haltestellen
- Fehlende Radverkehrsinfrastruktur zur Anbindung an andere Stadtteile oder die Kernstadt
- Fehlende Radabstellanlagen

## Leitziele der Nahmobilität

### Leitziele für die Nahmobilität in Bad Arolsen



Verbesserung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen



Schaffung durchgängiger Rad- und Fußverkehrsverbindungen



Entschärfung von Nutzungskonflikten und Erhöhung der Verkehrssicherheit



Stärkung der nahmobilen und intermodalen Anbindung relevanter Ziele



Verbesserung der nahmobilen Anbindung an die Kernstadt und zwischen den Stadtteilen



Erhöhung der Schulwegsicherheit und Verbesserung der Erreichbarkeit der Schulen



Attraktivere Gestaltung des öffentlichen Raumes

## Analysen und Leitziele zur Nahmobilität in Bad Arolsen

- Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen zu den Analysen und den Leitzielen?

### Kernstadt und Helsen:

#### Stärken:



- Kompakte Stadtstruktur und Nutzungsvielfalt
- Hohe Aufenthaltsqualität
- Vorhandene qualitative Radverkehrsverbindungen (Große Allee)
- Bereits erfolgter barrierefreier Umbau der Haltestellen

#### Schwächen:



- Nutzungskonflikte zwischen den Verkehrsarten
- Teilweise schmale Gehwege
- Fehlende durchgängige Radwegeverbindungen
- Verbesserungswürdige Radverkehrsführung in Kreuzungsbereichen
- Fehlende Radabstellanlagen

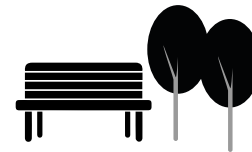




## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes

### Vier Handlungsfelder:

- Förderung des Fußverkehrs
- Förderung der Aufenthaltsqualität
- Förderung des Radverkehrs
- Stärkung des Umweltverbund









## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes

### Förderung des Fußverkehrs

Nr.	Maßnahme/ Konzepte/ Projekte
F1	Einrichtung und Verbesserung von Fußgängerquerungen
F2	Schaffung durchgängiger Fußwegeverbindungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen
F3	Verbesserung der Barrierefreiheit
F4	Etablierung des schulischen Mobilitätsmanagements

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Fußverkehr

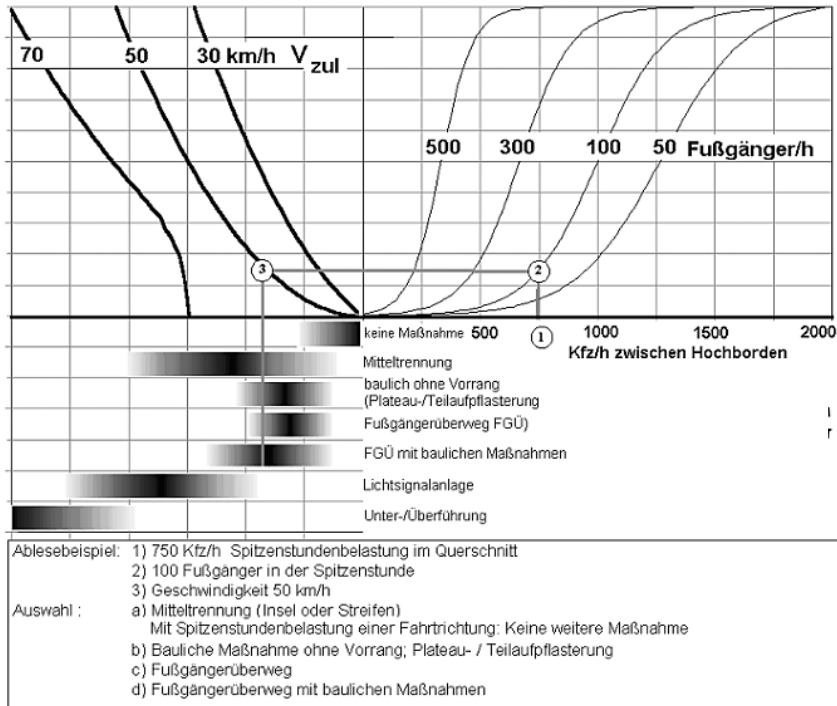
### Einrichtung und Verbesserung von Fußgängerquerungen (F1)

- Ziel: Sichere und ausreichende Querungsmöglichkeiten schaffen und bestehende Querungsanlagen verbessern
- Anwendungsfälle
  -  Stark befahrene Straßen mit fehlenden Querungsmöglichkeiten und Querung an wichtigen Zielen (Schulen, Haltestellen)
  -  Verbesserungswürdige Querungsanlagen
- Beispiele
  -  Querungsanlage an der Straße Zum Wiggenberg schaffen
  -  Querungsanlage an der Marsberger Straße verbessern







## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Fußverkehr

### Wo sind welche Querungsanlagen erforderlich?



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Fußverkehr

### Schaffung durchgängiger Fußwegeverbindungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen (F2)

- Ziel: Sicherheit und Komfort für Fußgänger:innen durch lückenlose, direkte Verbindungen erhöhen
- Anwendungsfälle
  - ..... fehlende/ nicht durchgängige Gehwege
  -  Engstellen und zu schmale Gehwege
- Beispiele
  -  Gehweg in der Schlesienstraße ergänzen
  -  Gehweg in der Rauchstraße verbreitern
  -  Engstelle in der Großen Allee entschärfen





## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Fußverkehr

### Verbesserung der Barrierefreiheit (F3)

- Ziel: Verbesserung der Nutzbarkeit der Gehwege für alle durch barrierefreie Gestaltung
- Anwendungsfälle
  - ⚡ Barrieren im Gehweg
  - Ⓜ Fehlende Barrierefreiheit Haltestellen
  - xxxx Unzureichende Gehwegoberfläche
- Beispiele
  - 📍 Umgestaltung der westlichen Einmündung an der Großen Allee zur Verbesserung der Barrierefreiheit
  - Ⓜ Barrierefreier Ausbau Haltestelle Alte Molkerei



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Fußverkehr

### Etablierung des schulischen Mobilitätsmanagements (F4)

- Ziel: Förderung der eigenständigen Mobilität von Kindern auf dem Weg zur Schule
- Anwendungsfälle:
  - fehlende Verkehrssicherheit für Schüler:innen im Schulumfeld
  - erhöhtes Verkehrsaufkommen an Schulstandorten durch Elterntaxis
- Beispiel



Unterstützung Teilnahme der Schulen an der Großen Allee am Programm BesserZurSchule



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes



### Förderung der Aufenthaltsqualität

Nr.	Maßnahme/ Konzepte/ Projekte
A1	Verringerung der verkehrlichen Emissionen
A2	Ausweitung der Verkehrsberuhigung
A3	Verbesserung der Gestaltung / Aufenthaltsqualität im Straßenraum
A4	Optimierung der Beleuchtung

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Aufenthaltsqualität



### Verringerung der verkehrlichen Emissionen (A1)

- Ziel: Stärkung des Umweltverbund, Reduktion des Verkehrs, Förderung alternativer Antriebe
- Anwendungsfall
  - Bereiche in der Kernstadt und in den Stadtteilen mit hoher Nutzungsvielfalt und einem hohen Verkehrsaufkommen
- Beispiele
  - Ausweitung der Verkehrsberuhigung
  - Einrichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur
  - Bevorzugte Stellplätze für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Aufenthaltsqualität



### Ausweitung der Verkehrsberuhigung (A2)

- Ziel: Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Reduktion von Emissionen des motorisierten Verkehrs
- Anwendungsfälle
  - enge Straßenräume mit geringem Kfz-Verkehrsaufkommen und fehlende oder sehr schmale Gehwege
  - Ziel der vorrangigen Aufenthaltsqualität
- Beispiele
  - Verkehrsberuhigter Bereich: Marktplatz/ Neue Pfortenstraße,
  - Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Bahnhofstraße







## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Aufenthaltsqualität



### Verkehrsberuhigter Bereich und verkehrsberuhigter Geschäftsbereich

	Verkehrsberuhigter Bereich 	Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich 
Voraussetzungen:	sehr geringer Verkehr (<500 Kfz/h), hoher Fußgängerverkehr, Fokus Aufenthaltsfunktion	Zentren mit hohem Fußgängeraufkommen und überwiegender Aufenthalts- und Einkaufsfunktion, keine Straße des überörtlichen Verkehrs
Ausbau:	niveaugleicher Ausbau, verkehrsberuhigende Gestaltung, keine separaten Gehwege, ausgewiesene Parkplätze	Separater Gehweg getrennt von der Fahrbahn
Verkehrliche Regelungen:	Vorrang für Fußgänger mit Nutzung der gesamten Fläche, Schrittgeschwindigkeit (7 km/h)	Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Aufenthaltsqualität



### Verbesserung der Gestaltung / Aufenthaltsqualität im Straßenraum (A3)

- Ziel: Vorrang für den Fußverkehr, längere angenehme Aufenthaltszeiten
- Anwendungsfälle
  - Randnutzungen mit Bedarf an Aufenthaltsflächen wie Einzelhandel, Haltestellen, öffentliche Einrichtungen (Schule, Rathaus, Bhf)
  - Hohes Fußverkehrsaufkommen
- Maßnahmen
  - Erweiterung Aufenthaltsflächen
  - Begrünung des Straßenraums
  - Ergänzende Stadtmöblierung (Sitz- und Spielmöglichkeiten, Trinkwasserbrunnen)





## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Aufenthaltsqualität

### Optimierung der Beleuchtung (A4)

- Ziel: Erhöhung der Sicherheit und der Aufenthaltsqualität
- Anwendungsfälle
  - Punktuelle Beleuchtung der Plätze, der Haltestellen und der innerörtlichen Rad- und Fußwegeverbindungen des Zielnetzes
  - Außerörtlich ggf. adaptive Beleuchtung (z. B. solarunterstützte Beleuchtung)
- Beispiele
  - Wetterburger Straße (außerorts) und Mengerinhäuser Straße (außerorts)
  - Verbesserung Kreuzungsbereiche Radweg Große Allee






# Bad Arolsen

## Nahmobilitätskonzept









Karte 43

**Kernstadt und Helsen**  
**Maßnahmen Fußverkehr und Aufenthaltsqualität**

### Umgestaltung und Neuorganisation

-  Gehwege verbreitern
-  Gehwege ergänzen
-  Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen

### Punktueller Einzelmaßnahmen

-  Querungsmöglichkeit schaffen
-  Querungsmöglichkeit verbessern
-  Parkmöglichkeiten reduzieren
-  Umgestaltung zur Verbesserung der Barrierefreiheit
-  Haltestelle ausbauen
-  Ausweisung Tempo 30
-  Ausweisung verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
-  Aufenthaltsqualität verbessern

### Sonstiges

-  Sonstiges Zielnetz

Datengrundlage LK Argus Kassel GmbH

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Oktober 2022



**LK Argus**  
Berlin • Hamburg • Kassel

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31.09.72.80 • Fax 0561.31.09.72.89  
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes – Fußverkehr und Aufenthaltsqualität

- Haben Sie Fragen?





## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes




### Förderung des Radverkehrs

Nr.	Maßnahmen/ Konzepte/ Projekte
R1	Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur zur Verbindung der Stadtteile
R2	Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen
R3	Ergänzende Einrichtung von Radabstellanlagen in der Kernstadt und in den Stadtteilen
R4	Schaffung durchgängiger Radverkehrsachsen in den Stadtteilen
R5	Sichere Radverkehrsführung in Kreuzungsbereichen
R6	Verbesserung der Verknüpfung zwischen ÖPNV und Fahrrad
R7	Ergänzung der Beschilderung von Radrouten und nahmobilen Zielen

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

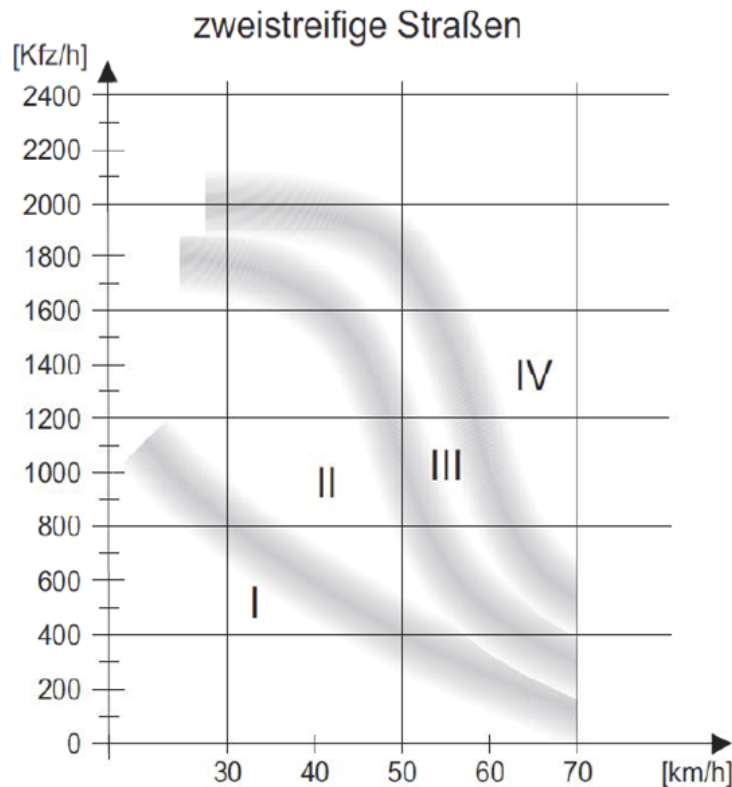
### Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur zur Verbindung der Stadtteile (R1)

- Ziel: Förderung des Radverkehrs im Alltags- und Freizeitverkehr
- Anwendungsfälle
  - ..... Fehlende Radverkehrsverbindung / Netzlücke
  - ungeeigneter bzw. unattraktiver Belag
- Beispiele
  -  Neubau gemeinsamer Geh- und Radweg an L 3198
  - ■■■ Erneuerung der Pflasterung an Mengerinhäuser Straße und des Wirtschaftsweges in Bühle zur L 3198



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Exkurs: Radverkehrsführung in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Frequenz des motorisierten Verkehrs (ERA)



#### Mischverkehr

- Auf der Fahrbahn
- Fahrradstraße
- Fahrradzone



#### Teilseparation

- Schutzstreifen
- Gehweg, Rad frei
- Radwege ohne Benutzungspflicht




#### Trennen

- Radfahrstreifen
- Radweg
- Gemeinsamer/Getrennter Geh-/Radweg

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr


### Prüfung der Einrichtung von Fahrradstraßen (R2)

- Ziel: Priorisierung des Radverkehrs, Schaffung durchgängiger Netze
- Anwendungsfall
  - ..... Fehlende Radverkehrsverbindung / Netzlücke
- Beispiel
  -  Prüfung Einrichtung Fahrradstraße entlang Auf der Heide – Dresdener Straße – nördliche Bathildisstraße (Ende der Zweckbindung 2028) und Helenenstraße



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Ergänzende Einrichtung von Radabstellanlagen (R3)




- Ziel: Stärkung des Radverkehrs, Sichere und qualitative Abstellanlagen
- Anwendungsfall
  -  Fehlende oder unzureichende Radabstellanlagen an wichtigen Quellen und Ziele (z. B. Schulen, Freizeitziele, Arbeitsstätten, Bahnhöfe, Kernstadt)
- Beispiele
  - Einrichtung von Fahrradbügeln an der Valentin-Grundschule Helsen
  - Ergänzung überdachte Anlagen am Bahnhof und in Mengerlinghausen





## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Schaffung durchgängiger Radverkehrsachsen in den Stadtteilen (R4)

- Ziel: Stärkung des Radverkehrs, Erhöhung der Sicherheit
- Anwendungsfälle
  - ..... Fehlende Radverkehrsführung / Netzlücke
  -  Schmalere Radweg
  - ★ Ungesichertes Radwegende
- Beispiele
  -  Separaten Radweg verbreitern an der Prof.-Bier-Straße
  -  Radverkehrsinfrastruktur an der Landstraße anlegen



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Sichere Radverkehrsführung in Kreuzungsbereichen (R5)

- Ziel: Erhöhung der Sicherheit
- Anwendungsfälle



Stark befahrene Straßen mit fehlenden Querungsmöglichkeiten und Querung an wichtigen Zielen (Schulen, Haltestellen)



Verbesserungswürdige Querungsanlagen, wo der Kfz-Verkehr Flächen des Radverkehrs überquert

#### Beispiele



Einrichtung einer Querungshilfe über die Arolser Straße (Landau)



Markierung einer Furt auf dem Radweg an der Prof.-Bier-Str.



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Verbesserung der Verknüpfung zwischen ÖPNV und Fahrrad (R6)

- Ziel: Sichere Abstellanlagen an wichtigen Zielen, mehr Komfort für Nutzung des Umweltverbund

- Anwendungsfälle



fehlende oder nicht ausreichende Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen oder Bahnhöfen

- Beispiele




Ermöglichung einer flexibleren Nutzung des Fahrradraumes am Bahnhof Bad Arolsen



Errichtung von Anlehnbügel an den Bushaltestellen

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Radverkehr

### Ergänzung der Beschilderung von Radrouten und nahmobilen Zielen (R7)

- Ziel: Verbesserung der Orientierung und Kenntlichmachung vorhandener Radverbindungen
- Anwendungsfall
  -  fehlende und uneinheitliche Beschilderung bzw. Wegweisung
- Einzelmaßnahmen
  - Ergänzung der nur vereinzelt bestehenden Radwegweiser auf allen Stadtteilverbindungen und in die Nachbarorte nach hessischem Standard (Handbuch)
  - Innerörtlich einheitliche Rad- und Fußwegweisung zu wichtigen (Freizeit-)Zielen






# Bad Arolsen






## Nahmobilitätskonzept

Karte 42  
**Radrouten südliches Bad Arolsen**  
**Maßnahmen im Zielnetz**

### Linienhafte Maßnahmen

-  Neubau gemeinsamer Fuss- und Radweg
-  Asphaltierung/ Erneuerung des Belages
-  Radverkehrsinfrastruktur einrichten

### Punktuelle Maßnahmen

-  Querungsmöglichkeit schaffen
-  Querungsmöglichkeit verbessern
-  Radabstellanlagen verbessern/ einrichten
-  Durchfahrt ermöglichen
-  Beschilderung ergänzen

### Sonstiges

-  Sonstiges Zielnetz

Datengrundlage LK Argus Kassel GmbH

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Oktober 2022

0 300 600 900 m



**LK Argus**  
Berlin • Hamburg • Kassel

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@LK-argus.de • www.LK-argus.de



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes – Radverkehr



- Haben Sie Fragen?



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes



### Stärkung des Umweltverbund

Nr.	Maßnahme/ Konzepte/ Projekte
M1	Bereitstellung Informationsmaterial und Durchführung von Mobilitätsschulungen
M2	Ausweitung eines flexiblen ÖPNV-Angebotes in peripheren Lagen
M3	Prüfung der Etablierung von Sharing-Angeboten
M4	Erstellung eines Konzeptes für die Kernstadt einschließlich eines Parkraumkonzeptes
M5	Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagement



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Umweltverbund

### Bereitstellung Informationsmaterial und Durchführung von Mobilitätsschulungen (M1)

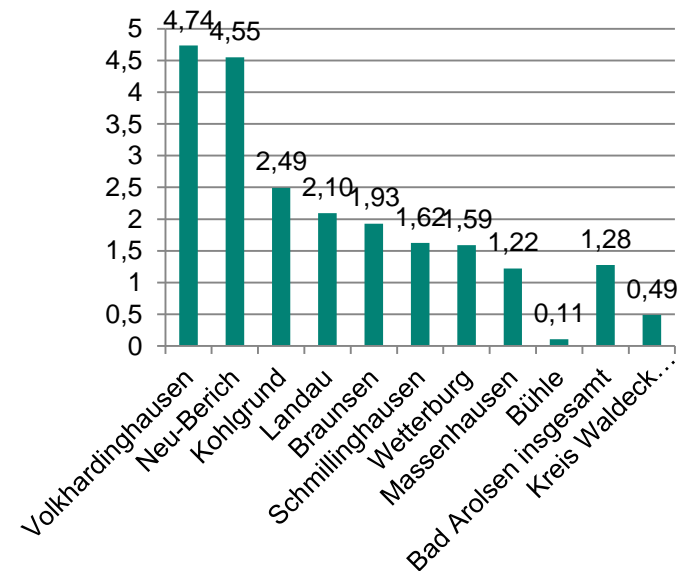
- Ziel: Ermöglichung einer selbstständigen Mobilität
- Anwendungsfall
  - Senior:innen, mobilitätseingeschränkte Personen, Schulklassen, breite Öffentlichkeit, neue Bürger:innen
- Beispiele
  - Willkommensbürgerpaket Umweltverbund Bad Arolsen
  - Informationsveranstaltung zur Buchung und Nutzung des AST
  - Dorfapp / Informationsmaterial Radnetz Bad Arolsen

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Umweltverbund



### Ausweitung eines flexiblen ÖPNV-Angebotes in peripheren Lagen (M2)

- Ziel: Bereitstellung eines qualitativen ÖPNV in allen Stadtteilen
- Anwendungsfall
  - Schmillinghausen und Neu-Berich lediglich mit einer dreistündigen Taktung
  - Starke pro Kopf Nutzung des AST in Neu-Berich
- Maßnahmen
  - Prüfung der Ausweitung des AST (Schmillinghausen und Neu-Berich)
  - Ggf. ergänzende Einrichtung eines Bürgerbusses (Beispiel Diemelstadt)





## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Umweltverbund

### Prüfung der Etablierung von Sharing-Angeboten (M3)

- Ziel: Ergänzung des Mobilitätsangebotes, Effizientere Fahrzeugnutzung
- Anwendungsfall
  - Anknüpfung an den ÖPNV (Bahnhof und Haltestellen)
- Beispiele
  - Vorfahrt für Jesberg e. V. mit Carsharing und Lastenrädern (Regio.Mobil)
  - Einrichtung von Mobilstationen mit Leihrädern



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Umweltverbund



### Erstellung eines Konzeptes für die Kernstadt einschließlich eines Parkraumkonzept (M4)

- Ziel: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Stärkung der Nahmobilität
- Anwendungsfall
  - Konfliktbereiche zwischen ruhenden Verkehr, Rad- und Fußverkehr
  - Potenziale zur Erweiterung der Aufenthaltsflächen

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes - Umweltverbund



### Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagement (M5)

- Ziel: Steigerung der Effizienz und der Umweltfreundlichkeit des unternehmerischen Verkehrs
- Anwendungsfall
  - Berufs- und Pendlerverkehr, Dienstreisen, Besucher- und Kundenverkehr
- Maßnahmen
  - Förderung von Fahrgemeinschaften (Bürgerapp Crossiety Diemelstadt, Pendlerportal, bevorzugte Parkplätze), Jobtickets, Jobrad
  - Förderung von Co-Working-Spaces
  - Mobilitätsaktionen und Wettbewerbe



Mobiregio.net

## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes – Umweltverbund



- Haben Sie Fragen?



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes

### Diskussion und Ergänzung der Maßnahmen

Wählen Sie Ihre Arbeitsgruppe:

- Arbeitsgruppe 1+2 – Kernstadt (Bad Arolsen) + Helsen
- Arbeitsgruppe 3 – Mengerlinghausen + Wetterburg
- Arbeitsgruppe 4 – restliche kleinere Stadtteile

Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmen für die Stadtteile und die Radrouten in Ihren Arbeitsgruppen.



## Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes

### Auswahl und Priorisierung der Maßnahmen

Priorisieren Sie bitte die Maßnahmen an den Stellwänden aus Ihrer persönlichen Sicht anhand der ausgeteilten Klebepunkte! (10 Klebepunkte)

- Welche Maßnahmen halten Sie für besonders wichtig?
- Welche Maßnahmen halten Sie für ein geeignetes Impulsprojekt? (5 Projekte)

Übersicht über die Maßnahmen			
Kernstadt (Bad Arolsen) I			
Nr.	Strabe(n)	Maßnahme	Bewertung
1	Am Tankenkopf/ Fußweg am Marktplatz: zw. Birkenweg und Krustelweg	Gehweg verbreitern (Südseite)	
2	Bahnhofstraße: zw. Kirchplatz und Bahnhofstraße	Ausweisung verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20)	
3	Bahnhofstraße: zw. Bathildisstraße und Prof.-Bier-Straße	Ausweisung Tempo 30	
4	Bathildisstraße: zw. Demeinstraße und Bahnhofstraße	Gehweg verbreitern (Gehweg Ost)	
5	Birkenweg: zw. Große Allee und Kreisverkehr Ahornstraße	Radverkehrsanstruktur einrichten, Prüfung zur Einrichtung von Schutzstreifen	
6	Bushaltestelle "Schuler"	Haltestelle barrierefrei ausbauen	
7	Freizeitbad Anobela	Radabstellanlagen ergänzen	
8	Große Allee Höhe Kaubach-Schule	Eingestellen verbreitern, Gitter entfernen	
9	Große Allee: zw. Höhe Kaubach-Schule und L3080 (Birkenweg)	Gehweg verbreitern (Südseite)	
10	Grünzug Große Allee: zw. L 3080 (Birkenweg) und Korbacher Straße	Beleuchtung im Querschnittsbereich Teichstraße ergänzen	
11	Heinrich-Lüttke-Schule/ TC Bad Arolsen/ TuS Bad Arolsen 1919 eV	Radabstellanlagen ergänzen	
12	Höfarten/ König-Emma-Straße: Höhe Restaurant Plückers	Einrichtung eines Komfortstreifens für den Radverkehr auf dem Kopfsteinpflaster	
13	Hönghäuser Weg: zw. Bahnhofstraße und Große Allee	Gehweg verbreitern (Westseite)	
14	Kaubach-Schule/ Christian-Rauch-Schule/ Berufliche Schulen Korbach-Bad Arolsen	Radabstellanlage Abstand verbessern	
15	Kirchplatz (Stadtkirche)	Aufenthaltsqualität verbessern, Radabstellanlagen ergänzen	
16	Kirchplatz: zw. Rauchstraße und Bahnhofstraße	Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen	
17	Kreuzung Bahnhofstraße/ Prof.-Bier-Straße/ Manberger Straße	Querschnitt LSA optimieren, Radverkehrsfurt vor der Ausfahrt des Afd markieren	
18	Kreuzung Bahnhofstraße/ Helenenstraße/ Auf der Heide	Einrichtung eines baulich geschützten Radwegendes	
19	Kreuzung Große Allee/ Rauchstraße/ Birkenweg	Einrichtung einer Radverkehrsfurt neben dem FGO	
20	Kreuzung Hönghäuser Weg/ Große Allee/ Frobenstraße	Einrichtung einer Nullabseitung mit Bodenschildern	
21	Kreuzung Landauer Straße/ Brauner Weg	Prüfung zur Einrichtung einer Querungsmöglichkeit	
22	Kreuzung L 3080 (Welterburger Straße)/ Höfarten/ Wirtschaftsweg	Prüfung zur Einrichtung einer Querungsmöglichkeit (z. B. Mittelinsel)	
23	Kreuzung Schulstraße und König-Emma-Straße	Entfernung der Geländer	
24	Landauer Straße: zw. L 3080 (Welterburger Straße) und Landauer Straße Höhe Hausnummer 3	Gehweg ergänzen	
25	Gehweg Landauer Straße: Höhe Prof.-Kapp-Straße	Abseitung des Bordsteins	
26	Prof.-Bier-Straße Höhe Arcom Computerhandel	Parkmöglichkeiten reduzieren um die Gefahrenstelle zu beheben	





## Ausblick und weiteres Vorgehen

- Vertiefende Ausarbeitung der Maßnahmen - höherer Detailgrad für die fünf Impulsprojekte
- Finalisierung des Berichts
- Entwicklung einer Umsetzungsstrategie/ Priorisierung
- Abschließende Präsentation des Konzeptes in der Politik

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

